

15 Quierschieder Bergmannspfade



Wegmarkierung

Weglänge in km:	15,06
Summe Steigungen in m:	302
Summe Gefälle in m:	304

Der Weg verbindet alte Schacht- und Stollenanlagen rund um Quierschied miteinander. Er verläuft über weite Strecken auf Pfaden, den die Bergleute einst für ihre täglichen Arbeitswege benutzten.

Der Weg beginnt in der Ortsmitte im Bürgerpark, wo einst der Schacht Quierschied stand. Von dort führt er im Uhrzeigersinn den Lasbach entlang bis zum Weiher, biegt da nach Norden ab zum Gewerbegebiet „Im Taubenfeld“ und über den Altwiesbach in den Wald. Nach einem Abstecher vorbei an der Kläranlage zum 1918 eröffneten Kraftwerksstandort Weiher führt er nach Osten in die Ortslage und verlässt sie über das Kohlbachtal nach Norden. Kurz vor Eintritt in den Wald liegt ein Stollenmundloch der Grube Quierschied am Wege. Unterwegs zum stillgelegten Bergwerk und heutigen Zukunftsstandort Göttelborn wird die riesige Berghalde passiert; ein Abstecher reicht bis zum ehemaligen Grubenbahnhof.

Auf dem Rückweg quert der Weg die Landstraße 127; dahinter biegt ein Stichweg zum ehemaligen Peterschacht ab. Nach Unterquerung der Autobahn führt der Weg im Bogen über den Fischbach bis zur Bahnlinie Saarbrücken – Türkismühle, die er ein gutes Stück nach Süden begleitet. Ein weiterer Abzweig am Ende der Jungwaldstraße erreicht den Jungwaldschacht. Letzte Station ist die Bergwerkssiedlung und ehemalige Grube Maybach, bevor ein Bergmannspfad zum Ausgangspunkt nach Quierschied zurückführt.

Einkheimmöglichkeiten am Wege in Friedrichsthal - Maybach (Bistro / Cafe Kaffeküche, Tel: 06897 999789) und in Quierschied – Göttelborn (Cafe Flöz, Tel: 06825 9597980, www.floez-goettelborn.de) sowie in der Ortslage von Quierschied.

Siehe: www.saarkohlenwald.de

Anfahrt ÖPNV:

www.vgs-online.de/cgi-bin/query.exe/dn?OK#focus
Haltestelle „Denkmal“ in Quierschied, Haltestelle „Göttelborn-Markt“

